

# Familie zwischen Wandel und Persistenz – Chancen und Probleme

Ringvorlesung – Kollegiengebäude der Universität Basel

- 8.11.11  
(Über) Behütung und Verwahrlosung  
von Kindern

*Beate Köhn – Berliner Notdienst Kinderschutz*

# **Berliner Notdienst Kinderschutz**



- **Kindernotdienst**
- **Jugendnotdienst**
- **Mädchennotdienst**
- **Hotline Kinderschutz**
- **Kontakt- und Beratungsstelle**
- **Sleep In**
- **Fachstelle Kinderschutz**



**- rund um die Uhr -  
365 Tage im Jahr**



# Berliner Notdienst Kinderschutz

**Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Jugendamt  
im Auftrag aller zwölf Berliner Jugendämter**

**Berliner Notdienst Kinderschutz **

**Fachstelle  
Kinderschutz**

**Kindernotdienst**

**Hotline Kinderschutz**

**Gitschiner Str.48/49**

**Jugendnotdienst**

**Mädchennotdienst**

**Mindener Str. 14**

**Kontakt- und  
Beratungsstelle**

**Sleep In**

**Fasanenstr. 91**

Der Krisendienst für die ganze Stadt



**Kindernotdienst**

**61 00 61**

**Rund um die Uhr**

Wir beraten Kinder, Eltern und Menschen,  
die sich um Kinder sorgen.

**KND**





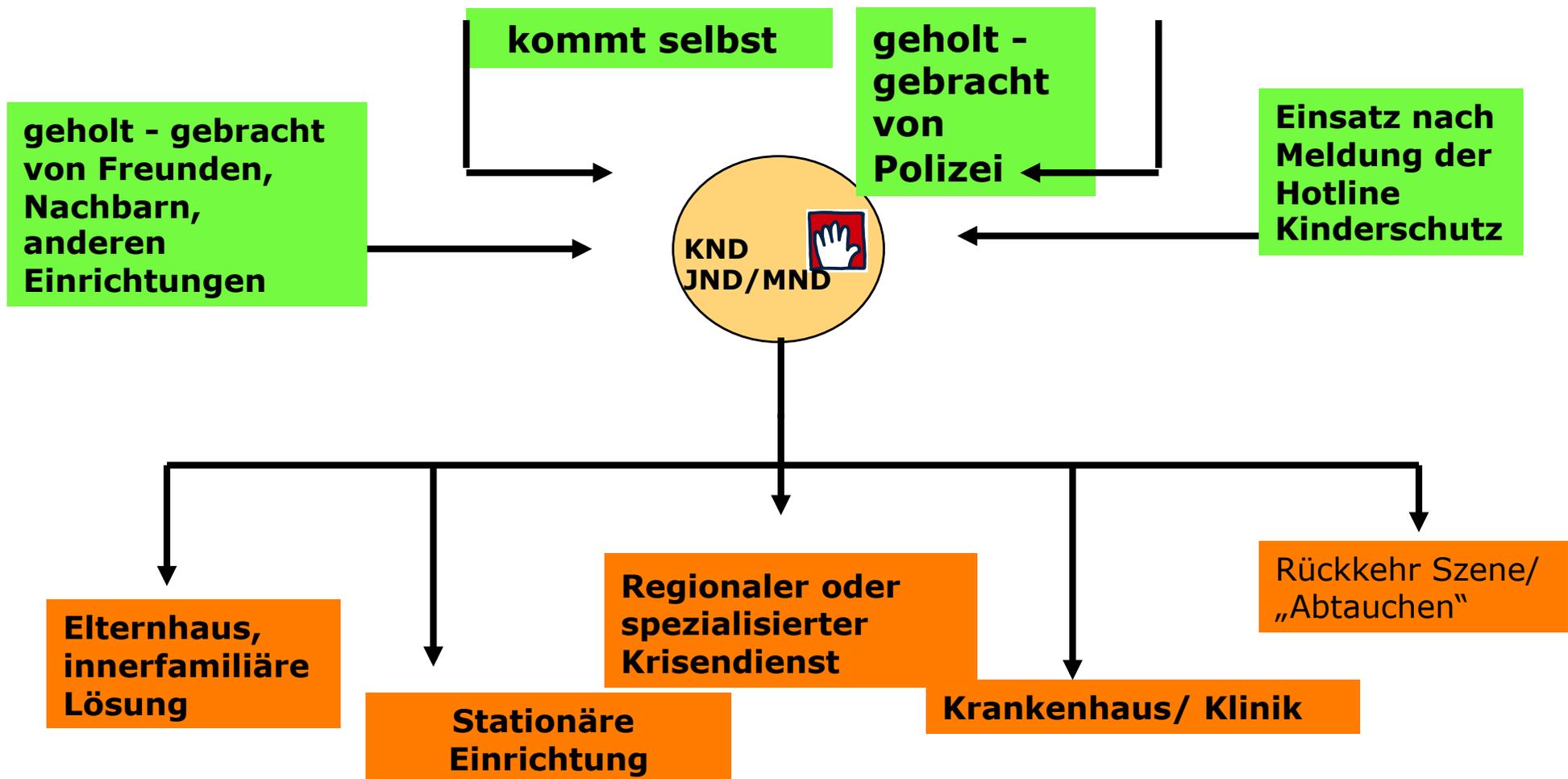
## Berliner Notdienst Kinderschutz

- Der Arbeitsauftrag bezieht sich auf ein „rund-um-die-Uhr-Angebot“ für die ganze Stadt, das an 365 Tagen des Jahres zur Verfügung steht.
- Die Aufgabe der Jugendämter, Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung und anderen Gefährdungen zu gewährleisten, wird durch den *Berliner Notdienst Kinderschutz* stellvertretend wahrgenommen, wenn die zuständigen Jugendämter nicht oder nicht rechtzeitig zu erreichen sind.

# Aufgabe der zentralen Notdienste

nach Verwaltungsvereinbarung der Berliner Bezirke zum Umgang mit Inobhutnahmen (außerhalb JA-Zeiten)

## Kinder / Jugendliche in akuter Not- und Krisensituation



Berliner Notdienst Kinderschutz



# Kinderschutz geht uns alle an

... wenn Sie sich Sorgen um ein Kind machen

**HOTLINE  
KINDERSCHUTZ**

**030 61 00 66**

jeden-Tag - rund um die Uhr - auch anonym

[www.hotline-kinderschutz.de](http://www.hotline-kinderschutz.de)



# Die Hotline-Kinderschutz Teil des Konzeptes Netzwerk Kinderschutz

- zur Verbesserung der Situation von gefährdeten Kindern und Jugendlichen in Berlin

- Die Hotline-Kinderschutz wendet sich an alle, die sich Sorgen um ein Kind machen.
- Auch Fachleute können sich jederzeit für eine fundierte Gefährdungseinschätzung Hilfe holen.
- Die zentrale Hotline-Kinderschutz ist rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr zu erreichen.
- Es geht um das frühzeitige Erkennen und die frühe Hilfe und Unterstützung für Kinder und Familien.

# ***Gefährdungseinschätzung***

Erscheinungsformen einer  
Kindeswohlgefährdung:

- körperliche und seelische Vernachlässigung
- seelische Misshandlung
- körperliche Misshandlung
- sexuelle Gewalt
- häusliche Gewalt (Partnergewalt)

# Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung:

- Nicht plausibel erklärbare sichtbare Verletzungen oder Selbstverletzungen
- Körperliche oder seelische Krankheitssymptome
- Unzureichende Versorgung (Flüssigkeits-/ Nahrungszufuhr)
- Fehlende ärztliche Vorsorge oder notwendige Behandlung
- Zuführung gesundheitsgefährdender Substanzen
- mangelnde altersadäquate Aufsicht
  - Unbekannter Aufenthalt des Kindes
- Fortgesetzte, unentschuldigte Schulversäumnisse oder fortgesetztes, unentschuldigtes Fernbleiben von der Tageseinrichtung

## Hilfe und Unterstützung

- Die aktive Einbeziehung und Beteiligung der Kinder und der Eltern spielt sowohl bei der Lösungsfindung als auch bei der Nachhaltigkeit dieser Lösung eine eminent wichtige Rolle.
- Hierbei wird das Familienumfeld bei der Lösungssuche einbezogen, soweit dies möglich ist.

# Hilfe und Intervention



**Rechtsanspruch auf  
Inobhutnahme:**  
Mdj. melden Anspruch auf  
Schutz an (Abs. 1 Satz 1)

**„Wächteramt“:**  
Jugendamt muss bei  
Erkennen von  
Gefährdungen tätig  
werden (Abs. 1 Satz 2)

- **Hilfe und Unterstützung für die Eltern**
  - die Erziehungsverantwortung bleibt bei den Eltern
- **Hilfe und Intervention/ Eingriff**

Jugendhilfe sichert anstelle der Eltern das Kindeswohl, wenn die Eltern dazu (im Moment) nicht in der Lage sind.

  - Familiengericht
  - Akuter Notfall/ sofortiges HandelnInobhutnahme → § 42 SGB VIII

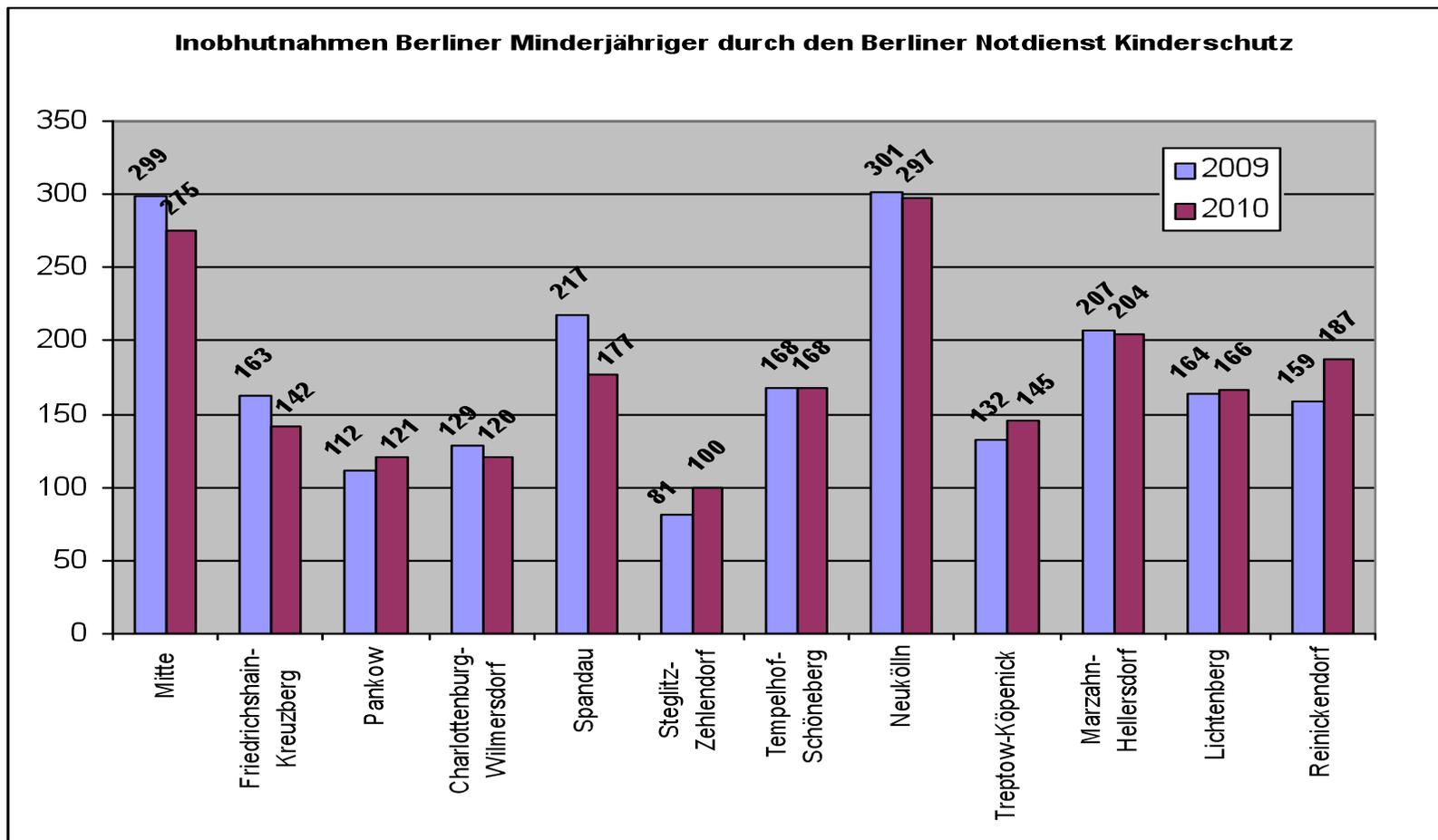
## *Standardisierter* **Ablauf einer Inobhutnahme**

- persönliche oder telefonische Kontaktaufnahme
- ➔ erste Informationen über die aktuelle Gefährdungssituation
- Beratungsprozess
  - Gespräch mit Kind / Jugendlichem
  - Gespräch mit den Eltern/ PSB
  - Gespräch mit anderen relevanten Personen
- ➔ Einschätzung der Gefährdungssituation
- Entscheidung über die nächsten Schritte:
  - Rückvermittlung ins Herkunftssystem **oder**
  - vorläufige Unterbringung im Rahmen einer Inobhutnahme
    - Aufnahme im Notdienst **oder**
    - Unterbringung in regionalen oder spezialisierten Kriseneinrichtungen freier Träger
    - oder bei einer geeigneten Person
- Bericht an das zuständige Jugendamt (schriftlich per Fax & telefonisch)

# Berliner Notdienst Kinderschutz

Basiszahl 2010 : 6793 Krisenberatungen

2598 Inobhutnahmen



- **6.793\*** Kriseninterventionen - **2.598** Kinder und Jugendliche wurden vom Berliner Notdienst Kinderschutz in Obhut genommen. Davon waren **898 Kinder** und **1.700 Jugendliche**.
- Dazu kommen **1255** telefonische Beratungen mit **1819** benannten Minderjährigen bei der Hotline-Kinderschutz.
- Von der Kontakt- und Beratungsstelle werden **ca. 1000** Jugendliche und junge Volljährige jährlich beraten und betreut.
- **715** Jugendlichen (bis 20 Jahre) kamen ins Sleep In. Insgesamt wurden ca. **3300** Übernachtung in Anspruch genommen.

\*Ohne Hotline Kinderschutz und KuB Zahlen von 2010

## **- über die Arbeit im Kinderschutz**

- Diese Arbeit ist ein hochkomplexer und sensibler Balanceakt, der verschiedene Akteure auf und hinter der Bühne braucht.
- Für diesen Balanceakt braucht es große Professionalität, Zuversicht, Geduld, Nerven, ein stabiles Netz und darüber hinaus Engagement und Mut...

# **Zum effektiven und präventiven Kinderschutz gehört eine interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit**

## **Für die Erfüllung des Kinderschutzauftrages braucht es daher:**

- fachlich gut qualifiziertes Personal
- angemessene finanzielle und materielle Ausstattung
- verlässliches, kontinuierliches Zusammenwirken aller Beteiligten
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- deutliche Statements und Maßnahmen zum Kinderschutz aus der Politik, die behördenübergreifend umgesetzt und finanziell unterlegt sind
- eine respektvolle und wertschätzende Haltung gegenüber den Eltern unter Anerkennung ihrer Erziehungsverantwortung







*Eine Vernachlässigung liegt dann vor, wenn über längere Zeit bestimmte Versorgungsleistungen materieller, emotionaler oder kognitiver Art ausbleiben.*

- Bei Vernachlässigung handelt es sich um Unterlassungen bzw. Fehlhandlungen von Eltern oder von Sorgeberechtigten, die zumeist aus Nichtwissen, Überforderung und Unfähigkeit, angemessen auf die Bedürfnisse von Kindern einzugehen, resultieren.
- Vernachlässigung (maltreatment) wird als eine Form von **passiver körperlicher oder seelischer Verletzung** bezeichnet. Vernachlässigung wird in **körperliche, sozial-emotionale, medizinische** oder **intellektuelle Vernachlässigung** unterteilt  
(Claussen & Crittenden 1991).
- In der Praxis lassen sich die unterschiedlichen Formen von Vernachlässigung nicht immer klar unterscheiden. Der Schweregrad von Vernachlässigungen und die darauf resultierenden Folgen und Auswirkungen sind sehr unterschiedlich.



## Berliner Notdienst Kinderschutz



- Kindernotdienst 61 00 61
- Jugendnotdienst 61 00 62
- Mädchennotdienst 61 00 63
- Hotline Kinderschutz 61 00 66
- Kontakt- und Beratungsstelle 61 00 6 800
- Sleep In 61 00 6 800
- Fachstelle 61 00 6 554

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Weitere Infos:

[www.berliner-notdienst-kinderschutz.de](http://www.berliner-notdienst-kinderschutz.de)